

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 32

Illustration: [s.n.]
Autor: Meyer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



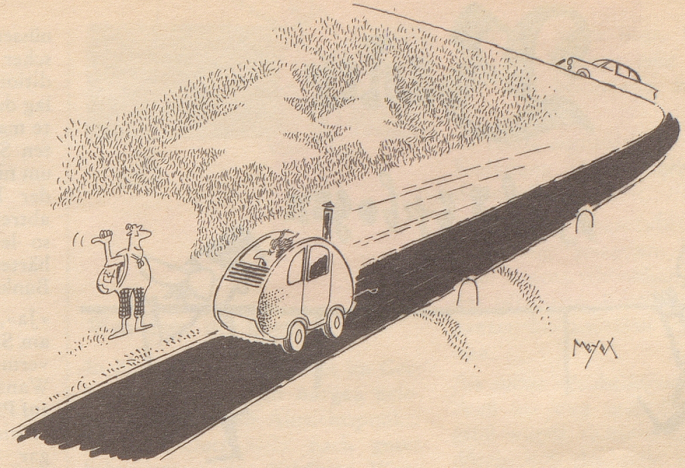
Ich bin ein Schweizerknabe
 Mein Geld ist im Tresor,
 Der Tresor wo ich hahabe
 kommt mir nicht sicher vor,
 Wer weiß ob nicht in nächster Nacht
 Ein Dieb etwas am selbigen macht,
 Der Tresor wo ich haabe
 kommt mir nicht sicher vor.

Ich bin ein Schweizerknabe
 Und scheinbar kerngesund,
 Zum Freuen aber hahabe
 Ich allweg keinen Grund,
 Ich muß pötätr morgen schon
 Zum Arzt zwecks Konsultazion,
 Weil ich dann Schmerzen haabe
 Im Blinddarm oder Schlund.

Ich bin ein Schweizerknabe
 aus ordentlichem Haus,
 Die Fahne wo ich hahabe
 Häng ich nicht gern hinaus,
 Es lufter nämlich dann und wann
 Wodurch sie sich verwickeln kann,
 Ich bin ein Schweizerknaabe
 Aus ordentlichem Haus.

Ich habe einfach Sohorgen
 Zu jeder Tagesfrischt,
 Ach wüßte ich was mohorgen
 und übermorgen ischt,
 Grad wenn man es am Schönschten hat
 So findet oft ein Umschwung schtatt,
 Ich habe einfach Soorgen
 Zu jeder Tagesfrischt.

Bö



Fundgesuch

Entlaufen eine Ziege
 mit Glöcklein um den Hals,
 gibt Milch sonst zur Genüge
 und meckert allenfalls ...

Falls einer sie begehrlieh
 in seinem Stalle tarnt,
 mir ist sie unentbehrlich –
 vor Melken wird gewarnt! MG.

